

Laut einem Artikel auf dem Blog dubisthalle (<https://dubisthalle.de/zur-einheitsfeier-wehen-vor-dem-stadthaus-in-halle-die-regenbogenfahnen>) werden zur Einheitsfeier am 03.10. zwei Regenbogenfahnen vor dem Stadthaus gehisst. Dies schließt sich an die sogenannte Prideweek, zu der bereits am Stadthaus beflaggt wurde. Vor diesem Hintergrund fragen wir.

1. Laut Artikel kam die Initiative dazu vom Stadtrat Hendrik Lange (DIE LINKE). Ist dies zutreffend?
2. Falls ja: Ist auch anderen Organisationen die Möglichkeit geboten worden, eine entsprechende Bitte bei der Stadtverwaltung vorzutragen?
  1. Wie, wann, wo und mit welchem Response wurde dies kommuniziert?
  2. Die Stadt erläutert auf ihrer Homepage zu welchen Anlässen der Ratshof beflaggt wird (<https://m.halle.de/de/verwaltung/online-angebote/dienstleistungen/m.aspx?RecID=1071>). Dabei wird auf den Runderlass des Bundes ([https://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/bsvwbund\\_22032005\\_Z4a1150415.htm](https://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/bsvwbund_22032005_Z4a1150415.htm)) verwiesen. Dieser würde eine von den Vorschriften abweichende Beflagung (die Regenbogenflagge ist dort nicht vorgesehen) nur nach Anordnung des Innenministeriums zulassen. Ist eine solche Anordnung beantragt worden?
3. Wer hat diesen Antrag wann beim BMI gestellt?
4. Im Artikel von dubisthalle wird darauf abgestellt, dass der Runderlass des Bundes nicht für das Stadthaus gelte. Ist dies zutreffend? Falls ja: Auf welcher Grundlage erfolgt die Beflagung?
5. Der Tag der Deutschen Einheit soll die Einigkeit zelebrieren. Die Regenbogenflagge ist aber eine politische Inanspruchnahme, die sexuelle Orientierung als politische Botschaft instrumentalisiert. Viele der hier angeblich mit Anspruch Vertretenen Bi- und Homosexuelle lehnen deshalb die Flagge ab. Ist der Stadtverwaltung dieser Umstand bekannt?
6. Inwiefern wurde dies bei der Entscheidung zur Beflagung am 03.Oktober berücksichtigt?

gez. A. Raue  
Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion